Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8177
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Dem Tewffell der in peyland ver=
siechn vnd nach dem vorgemelt=
ten garchen das Gott den Moyses
gesagt het da cham er. Vnd wird
er redt das geschach er sprach
zw dem latten stett auf zw den
plinden gesecht. Zw dem sunder=
siechem werdt rain zw dem
Stummen werdt reden zw dem
Stechen werdt gesundt. Vnd das
geschach als er was geleich dem
Moyses in der menschaft. Vnd
auch damit das er chunden me=
cht dyee ee vnd die gepot Gottes
Er ward in der Juden lamd von
den Juden willichleich gechreuczt
vnd ym wurden durch Stochn
hemdt vnd fuess. Mann er w=
ard geurtailt zw dem tad am
dem fierffurtag wann zu ystern
tag des meyen. Das ist an dem
tag da unser frauwn chlindunct
ain ist vnd rett mann hie der
Sunne chomed aber nach dem
chamt ist das geschechn geleich
umb das volmaned. Vnd do er
hiee an dem chreuczt schray er.